
Persistenter Identifier: 1003102980_09

Titel: Monatliche Mitteilungen an die Mitglieder des Deutschen Evangelischen Schulvereins - 9.1875

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003102980_09/1/

Monatliche Mittheilungen

an die Mitglieder
des deutschen evangelischen Schulvereins.

Neunter Jahrgang.

N^o 1.

Ausgegeben im Januar

1875.

Den lieben Brüdern zum Neuen Jahre 1875 herzlichen Glück- und Segenswunschk.

In dem Herrn geliebte Freunde, Brüder und Vereinsgenossen!

Erwarten Sie nicht von mir zum Eingange des Neuen Jahres eine längere Betrachtung über die Lage unserer Zeit und über die Anforderungen, welche dieselbe an uns stellt. Wer unserm Schulverein angehört, weiß, was er über Beides zu denken hat, und wenn ich Eines zu sagen wagen möchte, so ist es dies, daß wir doch alle mit rechter Demuth und Kraft, mit rechter Stille und Freude, mit rechter Ausdauer und Treue, in herzlicher Erbarmung mit unserm armen Volke und in ernster Sorge um unser eigenes Heil dem richtig Erkannten auch gewissenhaft nachleben und nachstreben möchten. Das walte Gott.

Was unsern Verein anbetrifft, so hat auf meine desfalls gegebene Anregung eine erfreulich große Anzahl von Mitgliedern ihre Wünsche für dessen Weiterführung und zukünftige Gestaltung ausgesprochen, die weit überwiegende Anzahl dahin, daß doch das bisher Bestandene möchte bewahrt bleiben und noch ein neuer Versuch mit den Umlaufschreiben möchte gemacht werden. Ich habe deshalb, wie Sie wissen, die Einladung und Bitte an Sie ausgehen lassen, mir mitzutheilen, wer künftig an den Arbeiten des Vereins sich zu betheiligen gedenkt und in welchen Abtheilungen ein jeder. Es sind denn auch viele Meldungen eingegangen; doch hätten es mehr sein können. Ich bitte deshalb die Herren Abtheilungsführer außer den ihnen zugesandten Namen doch ja auch noch aus dem Mitgliederverzeichnis, bez. aus dem frühern Verzeichniß ihrer Abtheilungen sich diejenigen Mitglieder aufzuzeichnen, von denen sie eine thätige Mitwirkung hoffen, und sie um dieselbe durch besondere Umlaufschreiben zu bitten. Denn von der Rührigkeit der Abtheilungsführer wird für das Gedeihen unseres Vereins besonders viel abhängen; ich kann unmöglich Alles allein im Gange erhalten. Die Abtheilungsführer werden nöthigenfalls sich die Unterabtheilungsführer zu suchen haben, wobei ich aber ihnen gern behülflich sein werde.

Es wird nun für Viele hoffentlich anziehend sein eine Reihe von längern und kürzern Gutachten über die Weiterführung des Vereins zu